

Datenschutzhinweise gem. Artt. 12 ff. DS-GVO

im Rahmen der Nutzung von Microsoft Teams (MS Teams) - SchülerInnen

Gemäß Artt. 12 ff. DS-GVO (Datenschutz-Grundverordnung) sind wir verpflichtet, Sie über die zur Nutzung von Microsoft Teams erforderliche Verarbeitung von personenbezogenen Daten zu informieren. Die entsprechenden Informationen entnehmen Sie bitte den folgenden Angaben.

Verantwortliche Stelle:

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer Daten ist die folgende Schule:

Grundschule Am Bühlbusch

Am Bühlbusch 6

33415 Verl

Telefon: 05246-503110

E-Mail: 128429@schule.nrw.de

Schulleitung: Dr. Nicola Wollweber

Datenschutzbeauftragter:

Fragen zum Datenschutz können Sie an den schulischen Datenschutzbeauftragten stellen: Herr Jochen Schnittker

Kontaktdaten der/des Datenschutzbeauftragten:

Telefon: 05241-851417

E-Mail: jochen.schnittker@gt-net.de

Zwecke der Datenverarbeitung personenbezogener Daten sowie die Rechtsgrundlage

Die Verarbeitung ist erforderlich zur Nutzung von Microsoft Teams (MS Teams). Bei Microsoft Teams handelt es sich um eine Plattform über die Chats, Onlinekonferenzen (Audio- / Video), Bildschirmfreigaben sowie Dateitransfers durchgeführt werden können. Zudem bietet diese Kommunikations- und Lernplattform eine Möglichkeit zur Durchführung von Online-Unterrichtseinheiten in der Lerngruppe und zur individuellen Betreuung und Beratung in Kleingruppen oder Einzeltreffen zwischen Schülern und Lehrkraft.

Die Verarbeitung erfolgt auf der Grundlage Ihrer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO i.V.m. Art. 7 i.V.m. Art. 49 Abs. 1 lit. a DS-GVO.

Die Verarbeitung auf der Grundlage Ihrer Einwilligungserklärung erfolgt deshalb, weil ein Angemessenheitsbeschluss aktuell nicht vorliegt und andere geeignete Garantien nicht vorhanden sind und Daten in einem Drittland (USA) ggf. verarbeitet werden könnten. Auf die Risiken solcher Verarbeitungen werden Sie im Folgenden hingewiesen.

Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden

Im Rahmen der Nutzung der Anwendung MS Teams werden die folgenden Kategorien personenbezogener Daten verarbeitet:

- Daten zur Erstellung eines Nutzerkontos (E-Mail-Adresse, Passwort, Schulzugehörigkeit, Zugehörigkeit zu Teams, Rollen und Rechte),
- Daten zur Anzeige eines Nutzerstatus und von Lesebestätigungen (Chat),
- Erstellte Chat-Nachrichten,

- Sprachnotizen,
- Bild- und Tondaten in Video- und Audiokonferenzen,
- Inhalte von Bildschirmfreigaben, d
- durch Hochladen geteilte Dateien,
- erstellte Kalendereinträge,
- Status von Aufgaben (zugewiesen, abgegeben, Fälligkeit, Rückmeldung),
- in Word, Excel, PowerPoint und OneNote erstellte und bearbeitete Inhalte,
- Eingaben bei Umfragen,
- technische Nutzungsdaten zur Bereitstellung der Funktionalitäten und Sicherheit von MS Teams und in Teams integrierte Funktionen.

Eine Speicherung der Nachrichten-, der Bild- und Tondaten von Videokonferenzen durch die Schule erfolgt nicht.

Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten

Auf alle in MS Teams durch Nutzer eingestellten Dateien, Inhalte und Kommentare haben jeweils die Personen Zugriff, mit denen sie geteilt werden. Das können Einzelpersonen sein oder Mitglieder eines Teams oder Channels in einem Team.

Lehrkräfte haben Zugriff auf innerhalb von gestellten Aufgaben vorgenommene Bearbeitungen und erstellte Inhalte. Alle Teilnehmer einer Videokonferenz haben Zugriff im Sinne von Sehen, Hören und Lesen auf Inhalte der Videokonferenz, Chats, geteilte Dateien und Bildschirmfreigaben.

In einem Chat haben alle Teilnehmer Zugriff auf eingegebene Inhalte und geteilte Dateien. Der Anbieter Microsoft hat Zugriff auf die bei der Nutzung von Teams anfallenden Daten, soweit dieses zur Erfüllung seiner Verpflichtung im Rahmen des mit der Schule abgeschlossenen Vertrags zur Auftragsverarbeitung gem. Art. 28 DS-GVO erforderlich ist. Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten in Microsoft Teams und angebotenen Produkten erfolgt grundsätzlich und überwiegend auf Servern mit Standort in Deutschland. Es ist jedoch möglich, dass sogenannte Telemetriedaten, eine Art Diagnosedaten, auch in den USA verarbeitet werden.

Zudem haben ggf. die US-amerikanischen Behörden Zugriff auf die durch den Auftragsverarbeiter verarbeiteten Daten nach US-amerikanischem Recht.

Die Nutzung von Microsoft Teams findet im Rahmen eines Vertrags zur Auftragsverarbeitung statt. Das bedeutet, dass der Anbieter Microsoft personenbezogenen Daten ausschließlich in unserem Auftrag verarbeitet. Demnach darf Microsoft die Daten nur entsprechend unserer Weisungen und für vereinbarte Zwecke und nicht für eigene Zwecke nutzen, also weder für Werbung und auch nicht, um sie an unbefugte Dritte weitergeben.

Bei der Nutzung von MS Teams können jedoch auch Daten auf Servern in den USA verarbeitet werden. Dabei geht es weniger um Inhalte von Chats, Videokonferenzen, Terminen und gestellten Aufgaben, Nutzerkonten und Teamzugehörigkeiten, sondern um Daten, welche dazu dienen, die Sicherheit und Funktion der Plattform zu gewährleisten und zu verbessern.

Nach der aktuellen Rechtslage in den USA haben US-Behörden nahezu uneingeschränkten Zugriff auf alle Daten auf Servern in den USA. Nutzer erfahren davon nichts und haben auch keine rechtlichen Möglichkeiten, sich dagegen zu wehren. Die Risiken, welche durch diese Zugriffsmöglichkeiten von US-Behörden entstehen, dürften jedoch eher gering sein. Die wenigsten Anfragen dürften, soweit überhaupt, schulische Konten betreffen. Microsoft gibt z.B. für den Zeitraum Juli - Dezember 2019 an, dass insgesamt 3.310 Anfragen von Ermittlungsbehörden kamen, wobei die meisten Anfragen durch die deutschen Ermittlungsbehörden erfolgten.

Weitere Informationen zur Datenverarbeitung durch Microsoft können Sie folgenden Quellen entnehmen:

Thema Sicherheit bei Microsoft - <https://docs.microsoft.com/de-de/microsoftteams/security-compliance-overview>

Die aktuelle Datenschutzerklärung von Microsoft kann hier eingesehen werden:

<https://privacy.microsoft.com/de-de/privacystatement>

Dauer der Speicherung

Die Speicherung von Daten, welche zur Bereitstellung des Nutzerkontos verarbeitet werden, sowie erstellte und geteilte Inhalte, Kommentare, Chat-Nachrichten, Sprachnachrichten zugewiesene, bearbeitete und abgegebene Inhalte und Kalendereinträge, endet, sobald der Nutzer die Schule verlassen hat, seine Einwilligung ganz oder in Teilen widerruft oder einer Verarbeitung widerspricht.

Die Löschung erfolgt innerhalb von 2 Monaten nach Verlassen der Schule. Die Löschung aus den Systemen von Microsoft ist vom Zeitpunkt der Löschung eines Kontos oder von Inhalten durch die Schule nach 90 Tagen abgeschlossen.

Der Zeitraum von 90 Tagen gilt auch für die Löschung von Dateien durch den Nutzer selbst. Ton- und Bilddaten von Video- und Audiokonferenzen werden von der Schule nicht aufgezeichnet und gespeichert. Inhalte in von anderen geteilten Dateien, bearbeitete und abgegebene Aufgaben und Nachrichten in Gruppenchats werden gespeichert, solange ein Team besteht. Teams für Klassen- und Lerngruppen werden spätestens 5 Jahre nach Ende der Schulzeit der betroffenen Schüler samt ihren von Schülern erstellten, geteilten und bearbeiteten Inhalten und Chats gelöscht. Inhalte von Chats bestehen solange das Konto des anderen Nutzers besteht.

Betroffenenrechte / Beschwerderecht

Sie haben gemäß Art. 15 DS-GVO das Recht, Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der von Ihnen verarbeiteten personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen der Rechte auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen.

Sie haben gemäß Art. 16 DS-GVO das Recht, unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder die Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen.

Sie haben gemäß Art. 17 DS-GVO das Recht, die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht eine Rechtsgrundlage besteht, die uns zur weiteren Speicherung der Daten berechtigt oder verpflichtet.

Sie haben gemäß Art. 18 DS-GVO das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, wenn

- die Richtigkeit der personenbezogenen Daten von Ihnen bestritten wird, und zwar für eine Dauer, die es uns ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen,
- die Verarbeitung unrechtmäßig ist und Sie die Löschung der personenbezogenen Daten ablehnen und stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten verlangen,
- wir die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigen, Sie die Daten jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen,
- Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß Artikel 21 Abs. 1 DS-GVO eingelegt haben, solange noch nicht feststeht, ob unsere berechtigten Gründe gegenüber Ihren Gründen überwiegen.

Sie haben gemäß Art. 20 DS-GVO das Recht, Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen.

Sie haben gemäß Art. 77 DS-GVO das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DS-GVO verstößt.

Recht auf Widerruf der Einwilligungen

Sie haben gemäß Art. 7 Abs. 3 DS-GVO das Recht, Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen. Die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird von dem Widerruf nicht berührt.

Widerspruchsrecht

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DS-GVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DS-GVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

Quellen, aus denen Ihre personenbezogenen Daten stammen

Wir erheben Ihre personenbezogenen Daten aus den folgenden Quellen:

- Daten, die Sie uns im Rahmen der Nutzung von MS Teams selbst zur Verfügung gestellt haben.

Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt freiwillig. Sie sind nicht verpflichtet, Ihre Daten zur Verfügung zu stellen. Aus der Nichtbereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten entstehen Ihnen keinerlei Nachteile. Im Falle einer Nichteinwilligung werden wir gemeinsam mit Ihnen nach alternativen Wegen suchen, mit Ihren Lehrern in persönlichen Kontakt zu treten und ihnen Unterrichtsinhalte zur Verfügung stellen.